



## Inhalt

- JET-Tag des Bezirks Karlsruhe
- Saisonabschluss Freibad
- Rettungssportwettkämpfe
  - Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (Jugend)
  - Ba Wü Masters (Senioren)
  - Internationaler Deutschlandpokal
- Nachtwanderung / Weihnachtsbacken
- Weihnachtsmarkt
- Herzlich willkommen !
- Zum Jahresende

## JET-Tag des Bezirks KA

Am Samstag, den 21.09.2024 hat am Buchtzigsee in Ettlingen der JET-Tag der DLRG-Bezirksjugend Karlsruhe stattgefunden.

„JET“ steht für Jugend-Einsatz-Team: Interessierte Jugendliche aller Ortsgruppen im Bezirk Karlsruhe konnten sich über verschiedene Bereiche von Einsätzen der DLRG informieren.



Drei Jugendliche unserer Ortsgruppe haben sich das vielfältige Angebot an den einzelnen Stationen des Wasserrettungsdienstes, wie Rettungsbooten, Drohnen oder einer Hundestaffel zeigen lassen und konnten an zahlreichen Mitmachstationen teilnehmen.

Mitmachstationen waren beispielsweise das Wurfsackweitwerfen, Knoten binden, Funken,

sowie die Fütterung der hungrigen Hunde der Wasserrettungs-Hundestaffel.



Das Highlight konnten sich die Teilnehmer durch den Wasserrettungshund Milo retten lassen. Milo wurde von seiner Besitzerin am Strand für eine kurze Zeit fixiert bis die Jugendlichen sich einige Meter in den See geben haben. Nach dem die Jugendlichen mit seinem Spielzeug gewunken und seinen Namen gerufen haben ist er los gesprintet und zu den Verunfallten geschwommen. Nach dem er bei ihnen angekommen war, bekam er zu Belohnung sein Spielzeug und die Jugendlichen konnten sich am Geschirr festhalten und mit ihm gemeinsam ans Ufer schwimmen.





Für alle teilnehmenden Jugendlichen war es ein sehr interessanter und spannender Nachmittag.

## Saisonabschluss im Freibad

Am Sonntag, dem 06.10.24 trafen wir uns gegen 10:00 Uhr zum Saisonabschluss im Freibad. Hierzu waren alle Aktiven ab 16 Jahren, die Ausbilder, Wachgänger und Absolventen der Rettungsschwimmkurse zu einer Frühchoppenveranstaltung mit Weißwürsten und Brezeln geladen.



Frühchoppenveranstaltung zum Saisonabschluss im Freibad

Nach kurzer Begrüßung gaben wir die absolvierten Junior-Retter und Rettungsschwimmabzeichen (RSA) aus. Im Zeitraum März bis Juli haben verschiedene Kurse stattgefunden, die insgesamt 71 Teilnehmer erfolgreich abschließen konnten.

Erste Einblicke in das Rettungsschwimmen erhielten Jugendliche ab 10 Jahren mit dem Junior-Retter. Nach einigen Wetterkapirolen am Seminartag konnten wir diesen Kurs durch „Nachsitzen“ am Ende mit 18 interessierten Kindern durchführen.

Den Einstieg zum Rettungsschwimmer können Jugendliche ab 12 Jahren mit der Teilnahme am Kurs RSA Bronze wählen. An einem Freitagabend und den darauffolgenden beiden Vormittagen im März wurde den Jugendlichen die Rettungsschwimm-Theorie sowie Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt. Dem folgte im Cuppamare die Praxisarbeit.



Einige Teilnehmer der diesjährigen Rettungsschwimmkurse

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sind Zielgruppe des RSA Silber. Ambitionierte Rettungsschwimmer ab 16 Jahren können am Gold-Kurs teilnehmen. Diese Kurse sehen im Vorfeld die Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (9 UE, nicht älter als 2 Jahre) vor. RSA werden im Abstand von 3 Jahren aufgefrischt. Der EH-Kurs fand bereits im Februar in Kooperation mit der Medi-Ambulanz Kuppenheim statt. Die ganztägige RSA-Theorie wurde im März durchgeführt, bevor dann die Praxisarbeit in unseren genutzten Bädern folgte. Auch fünf externe TeilnehmerInnen nahmen als Erstabsolventen oder Auffrischer am Silber-Kurs teil.

Die Kür im Rettungsschwimmen ist das RSA Gold. Dieser Herausforderung stellten sich in dieser Saison fünf Aktive.



Mitte September ging auch unsere Wachssaison im Freibad zu Ende. 78 Aktive und Jugendliche haben an den Wochenenden das Schwimmmeisterteam im Freibad durch Aufsichten am Beckenrand unterstützt. Wenn auch die Freibadsaison in Malsch in diesem Sommer erst Mitte Juni begann, wurden dennoch insgesamt **546 ehrenamtliche Wachstunden** geleistet. Aufgrund personeller Engpässe haben zwei unserer Aktiven zusätzlich während der gesamten Saison auch an drei Wochentagen auf Basis geringfügig beschäftigter Arbeitsverhältnisse Dienste geleistet.



Ist Rettungsschwimmausbildung mit Kindern zukünftig nur noch im Freibad möglich ?

Mit eher gemischten Gefühlen sehen wir der bevorstehenden Wintersaison entgegen. Nachdem die Stadt Kuppenheim im Sommer das Cuppamare offiziell geschlossen hatte, wurde nach einigen Verhandlungen die Betriebsverantwortlichkeit von der Stadt Rastatt übernommen. Schulen und Vereinen soll weiterhin ein Schwimmbetrieb ermöglicht werden – solange bis das geplante neue Hallenbad in Rastatt fertiggestellt ist.

So ist es uns vorläufig noch möglich, einen eingeschränkten Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Denn im Zuge der neuen Belegung durch überwiegend Kuppenheimer und Rastatter Vereine wurden unsere Belegzeiten der letzten Jahre von 6,5h auf 3h pro Woche um mehr als die Hälfte reduziert. Konnten wir das Training

für Jugendliche früher um 18:00 Uhr beginnen, so stehen uns heute zwei Zeitfenster pro Woche von 19:30-21:00 Uhr zur Verfügung. Für Jugendliche ab 10, 11 Jahren definitiv zu spät ...

Die Bemühungen, in alternativen Hallenbädern in der Umgebung wie Ettlingen, Gaggenau oder Rheinstetten unterzukommen, waren bisher nicht erfolgreich. Mangels Alternative zum Cuppamare sehen unsere Zukunftsaussichten eher düster aus...

## *Rettungssportwettkämpfe*



Nach Ablauf der Freibadsaison häufen sich traditionsgemäß die Meisterschaften und Wettbewerbe für unsere Rettungssportler.

## *Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften | Hannover*

Am 01. und 02.11.24 versammelten sich insgesamt rund 1.200 Rettungsschwimmer aus ganz Deutschland im Stadionbad von Hannover, um bei den 51. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften (DMM) ihre Besten zu ermitteln. Der Bundesverband der DLRG veranstaltete den größten Wettkampf im Rettungsschwimmen bereits zum dritten Mal in Folge in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Bei den Mehrkampf-Meisterschaften der Wasserretter messen sich Athleten in fünf Altersklassen (AK) und verschiedenen Disziplinen, die Schnelligkeit und den bestmöglichen Umgang mit den Rettungssportgeräten erfordern. Aus unserer Ortsgruppe waren die amtierenden Badischen Meister ) startberechtigt (wir berichteten in unserer Juli-Ausgabe.



In den Einzelwettbewerben am Start: (v.l.n.r.) Johanna Gnad, Antje Trabert, Lisa Brenzinger, Anika Frey, Kajus Ermler.

Die Wettbewerbe begannen freitags mit den Einzelwettbewerben. Unsere Akteure konnten folgende Platzierungen erzielen:

AK17/18w:	Johanna Gnad	8. Platz
AK 17/18m:	Kajus Ermler	23. Platz
AK offen w:	Anika Frey	8. Platz
	Lisa Brenzinger	13. Platz
	Antje Trabert	18. Platz

Tags darauf hatten wir drei Teams bei den Mannschaftswettbewerben am Start. Auch hier konnten unsere Teilnehmer tolle Leistungen abrufen.



Rang 16 für unser Team AK12m: Milos Szabo, Rian Ramackers, Emma Maier, Emma Mayer, Anna Gabler



Den 12. Platz belegten unsere Juniorinnen der AK17/18w: Johanna Gnad, Mara Cordua, Lara Ramackers, Zora Wenzel und Paula Reichel



Den 13. Rang erschwammen sich unsere Routiniers in der offenen AK der Damen: Antje Trabert, Regina Blonski, Martha Herzog, Anika Frey und Lisa Brenzinger

In der Addition aller erschwommenen Punkte belegten wir in der Ortsgruppenwertung den 28. Platz im Teilnehmerfeld der 118 teilgenommenen Gliederungen. Hut ab und Gratulation allen Akteuren und Betreuern für die erzielten Ergebnisse !

## *Ba Wü Masters in Langenau*

Am 09.11.24 fanden nach 2003, 2007 und 2011 bereits zum vierten Male die Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Langenau.

Einmal mehr konnte unsere Ortsgruppe mit einer stattlichen Teilnehmerzahl aufwarten und ihre guten Leistungen unter Beweis stellen. Insgesamt waren 10 Einzelteilnehmer und acht Mannschaften unserer Ortsgruppe am Start.



Vormittags standen die Einzelwettbewerbe auf dem Programm. Dabei schnitten unsere Rettungssportler wie folgt ab:

AK25m: 1. Julian Hirsch,  
3. Janek Tschmelak

AK30w: 1. Antje Trabert,

AK30m: 1. Holger Schulz,  
2. Dennis Liebmann

AK35w: 1. Regina Blonski  
3. Martha Herzog

AK75m 1. Wilhelm Kunz

Am Nachmittag bei den Mannschaftsvergleichen konnten die Erfolge fortgesetzt werden:



Unsere „Youngsters“ der AK 100m durften sich in der Besetzung Julian Hirsch, Dennis Liebmann, Holger Schulz und Janek Tschmelak über die Goldmedaille freuen.



Einen souveränen Start-Ziel-Sieg erzielten unsere Damen der AK120w in der Besetzung Regina Blonski, Martha Herzog, Lisa Brenzinger und Antje Trabert.



Rang 3 und Bronze für das Team 170w: Beate Lorenz, Janine Knam, Anne Hangst, Simone Krüger und Anne Milbich.



Unser Team 200w mit Simone Ermler, Birgit Kurzeja, Heide Oesterle und Julia Schünhof erreichte ebenfalls Rang 3.



Team 200m in der Besetzung Gerrit Reubold, Frank Hirsch, Jürgen Bechler und Frank Alles erreichte Rang 5



Unser ältestes Team durfte sich wieder über eine Medaille freuen. Platz 2 für Thomas Würz, Wilhelm Kunz, Jim Ratican und Werner Nothtroff.

Schon heute freuen sich unsere Rettungssportler auf die Deutschen Seniorenmeisterschaften, die am 02./03. Mai 25 in Bitterfeld stattfinden werden.

Die 27. Auflage der Ba.-Wü. Masters wird im kommenden Spätjahr im LV Baden ausgetragen. Termin und Veranstalter stehen jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.

## 30. Internationaler Deutschlandpokal



Vom 21.-23. November 24 fand der 30. Internationale Deutschlandpokal im Rettungsschwimmen in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf statt.



Eröffnungsfeier auf dem historischen Marktplatz Warendorf

Insgesamt 206 RettungsschwimmerInnen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Hongkong, Japan, den Niederlanden und Polen, sowie die Auswahl-Kader der DLRG-Landesverbände, nahmen an dem letzten Pool-Wettkampf der laufenden Saison, teil. Aus den sechs Disziplinen (Hindernis, Retten einer Puppe, Retten mit Flossen, Retten mit Flossen und Gurtretter, Kombiniertes Rettungsübung, sowie Super Lifesaver) konnte jeder Rettungssportler fünf auswählen, von denen letztlich die vier besten Disziplinen gewertet wurden.

Die Veranstaltung wurde traditionell unter Fackelschein auf dem historischen Marktplatz von Warendorf eröffnet. Die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt (ehemals Landtagsabgeordnete in Baden Württemberg) begrüßte dabei die Delegationen und Ehrengäste.

Während der beiden Wettkampftage wurden zahlreiche neue deutsche Rekorde und ein Weltrekord aufgestellt. Das Nationalteam der DLRG gewann schließlich die Nationenwertung des Deutschlandpokals Hong Kong und den Niederlanden.



Ins Team Baden berufen: v.l.n.r. Heike Guhl (Delegationsleiterin, Kajus Ermler, Anika Frey, Johanna Gnad, Lisa Brenzinger, Antje Trabert

Aus unserer Ortsgruppe waren **Lisa Brenzinger, Kajus Ermler, Anika Frey, Johanna**



**Gnad** und **Antje Trabert** ins Auswahlteam Baden nominiert worden, gemeinsam mit **Heike Guhl** als langjährige Delegationsleiterin des Team Baden. Unsere Akteure erreichten hervorragende Ergebnisse:

- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| <b>Female / weibl.:</b> | <b>Male/ männl.:</b> |
| 17. Anika Frey          | 68. Kajus Ermler     |
| 21. Lisa Brenzinger     |                      |
| 38. Johanna Gnad        |                      |
| 45. Antje Trabert       |                      |

Das Team Baden belegte mit 32.091 Gesamtpunkten wie im Vorjahr den 9. Rang in der Wertung der Landesverbände.



Das aktuelle Auswahlteam des DLRG LV Baden

## Weihnachtsbacken und Nachtwanderung



Am 23.11.2024 veranstaltete die DLRG-Jugend Malsch einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend für Kinder von 5 bis 14 Jahren. Bei schönem Wetter für diese Jahreszeit konnten die Kinder einen kreativen und spannenden Nachmittag erleben.

Die erste Gruppe mit 13 Kindern (5–8 Jahre) bastelte mit Begeisterung Weihnachtsbäume und backte leckere Plätzchen. Um 17:30 Uhr endete ihr Programm. Die zweite Gruppe mit 17 Kindern (ab 9 Jahren) bastelte bunte Laternen für die Nachtwanderung. Zwischen Backen und Basteln stärkten sich die Kinder mit Pizza,

bevor sie die Laternen bei der spannenden Nachtwanderung einsetzten. Gegen 21:15 Uhr klang der Abend aus.



Ein großes Dankeschön geht an alle Betreuer, die dieses Event möglich gemacht haben. Alles hat super geklappt, vielen Dank! -jh-

## Weihnachtsmarktabende



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns mit einem Verpflegungsstand an den Weihnachtsmarktabenden, donnerstags, in der Hauptstraße. Die schmackhaften Rostbratwürste, welche wir zu jedem Abend eigens aus Thüringen anliefern lassen, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Trotz Regens am ersten und dritten Abend konnten wir mit unserem Angebot an Thüringern, Glühwein, Punsch und weiteren Getränken guten Umsatz machen.



Der Weihnachtsmarkt ist für die DLRG eine wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung unserer Aktivitäten im kommenden Jahr.



Herzlichen Dank allen Helfern, die sich bei den Auf- und Abbauarbeiten oder im Schichtdienst an Grill, Ausschank oder Support eingebracht haben. Besonderen Dank an **Erika** und **Peter Stößer** die bereits seit vielen Jahren quasi unsere Gastgeber sind und während der drei Wochen uns Hof und Keller für die Durchführung der Aktion zur Verfügung gestellt haben.

*Willkommen*



Wir freuen uns über die Neueintritte im 3.+ 4. Quartal 2024 von **Nele Cramer, Flora Kluge, Eleonore Sehic, Lotta Wertal.**

## *Zum Jahresausklang*



Herzlichen Dank, allen Mitstreitern im **Vorstand** und **Jugendvorstand**, allen **Ausbildern** und **Betreuern**, aber auch allen **Eltern** unserer Jugendlichen für Fahrdienste und Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

2024 war geprägt durch viele Aktivitäten und schönen Erlebnissen. Auch in 2025 wollen wir gemeinsam wieder Einiges auf die Beine stellen. In diesem Sinne hoffen wir dabei weiterhin auf Eure und Ihre Unterstützung !



Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,  
neues Licht, neue Gedanken  
und neue Wege zum Ziel.

DLRG Ortsgruppe Malsch e.V.